



Einmarsch der Türkei eskaliert den Krieg in Syrien

Pressemitteilung von Sevim Dagdelen, 25. August 2016

„Der Einmarsch der Türkei in Syrien mithilfe der USA und islamistischer Terrormilizen eskaliert den Krieg in Syrien. Die Bundesregierung darf sich dem Verrat der USA an den Kurden, die am entschiedensten gegen die Barbarei des IS in Syrien und im Irak kämpfen, nicht anschließen“, erklärt Sevim Dagdelen, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und Sprecherin für Internationale Beziehungen der Fraktion DIE LINKE. Dagdelen weiter:

„Die erpresserische Aufforderung des US-Vizepräsidenten Joe Biden an die syrischen Kurden, sich über den Euphrat zurückzuziehen, bedeutet nichts weiter als die Eröffnung einer neuen Front in Syrien sowie die Stärkung islamistischer Terrormilizen, die von der Türkei unterstützt werden. Offenbar setzen die USA an der Seite der Türkei aus geopolitischen Interessen darauf, weite Teile Syriens islamistischen Terrorbanden zu überlassen.

Deutschland darf sich am Krieg gegen die Kurden nicht beteiligen. Die Bundeswehr muss sofort aus der Türkei abgezogen und die Waffenlieferungen an Ankara eingestellt werden. Es muss endlich

humanitäre Hilfe in die von den syrischen Kurden gehaltenen Gebiete geliefert werden. Die Bundesregierung muss die russische Position unterstützen, dass die syrischen Kurden auch bei den Genfer Verhandlungen mit am Tisch sitzen können.“